



Die Französisch-Theater-AG verwandelt die Bühne in der ARS in einer Manege.

Fotos: Wulf

## Mehr als 200 neue Schüler

**SCHULANFANG** Acht fünfte Klassen an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach



Zur Begrüßung der Gäste spielen die Bläserklassen der Jahrgangsstufe 6 auf.

**NEU-ANSPACH** (hin). Das neue Schuljahr an der Neu-Anspacher Adolf-Reichwein-Schule beginnt mit genauso vielen Fünftklässlern wie in den Vorjahren. Gut 200 Kinder begannen gestern in acht Klassen von 20 bis 28 Schülern ihren neuen Schulabschnitt.

Wie Schulleiter Manfred Rosenstock es in seiner Begrüßung ausdrückte, werden die kleinen „Schulprofis“ viel Neues kennenlernen. Neben einem viel größeren Schulgelände mit viel mehr Mitschülern und über 100 Lehrern kommen auch neue Fächer, wie Chemie und Physik auf sie zu. Gerade für

die Naturwissenschaften erhält die ARS zurzeit einen ganz neuen Gebäudekomplex. Er wünschte sich und den Neuen, dass sie neugierig bleiben und den Lehrern „Löcher in den Bauch“ fragen, dass sie Spaß beim Lernen haben und eine spannende Zeit an der ARS erleben.

Die Eltern bat er, sich und ihren Kindern, aber auch den Lehrern Zeit zu geben, einander und die neuen Gegebenheiten kennenzulernen. Es wäre schön, wenn sie ihre Kindern und die Schule aktiv begleiteten und sich bei Elternaktivitäten in Schulbibliothek, Cafeteria oder Förderverein einbrächten. Das

unterstrich auch Dr. Karsten Braun, der Vorsitzende des Fördervereins, in seinem Grußwort. Die vielen Angebote, zum Beispiel auch in Arbeitsgruppen, erforderten entsprechende Mittel und die Eltern könnten mit ihrem Engagement Vorbild für ihre Kinder sein.

Amalia Alexi, die Stufenleiterin der Klassen 5 und 6, zeichnete für die Organisation und das Programm der Einschulungsfeier verantwortlich. Es begann mit zwei kurzen Stücken der Bläserklassen 6a und 6b unter der Leitung von Kerstin Throll. Vier Schülerinnen der Hip-Hop-AG traten unter der Leitung von Diana Marian auf. Hauptdarbietung war eine „Zirkusvorstellung“ der Französisch-Theater AG unter dem Titel „Au Cirque“, geleitet von Gisela Mohr und von den Schülern in schon sehr flüssigem Französisch moderiert und dargeboten. Die Bläserklassen und Französisch als erste Fremdsprache sind besonders beliebt und bilden die größten Klassen im neuen Jahrgang.

Amalia Alexi begrüßte ebenfalls persönlich die Fünftklässler und prophezeite ihnen viele kleinere und größere Abenteuer an ihrer neuen Schule. Sie rief klassenweise jeden Neuankömmling mit Namen auf und stellte die jeweiligen Klassenlehrer und die dazugehörigen Mentoren aus der Jahrgangsstufe 10 vor; die Mentoren überreichten den neuen Mitschülern zur Begrüßung eine Sonnenblume.

Nähere Informationen zur Adolf-Reichwein-Schule gibt es unter [www.ars-hochtaunus.de](http://www.ars-hochtaunus.de) und zum Förderverein unter [www.ars-fv.de](http://www.ars-fv.de).